

# Schloss Mitsuko

Museum – Begegnungsstätte – Japanischer Hain

## Das Museum

Schloss Mitsuko ist ein Museum für japanische Kultur und zeitgenössische Kunst. Es beherbergt eine große Japan-Sammlung von Kunst, Volkskunst, Keramik, Textilien und eine Japan-Bibliothek. Aus all dem ist ständig ein Teil in Ausstellung zu sehen. Zu dieser Sammlung gehören auch eine Reihe von Dauerleihgaben und Schenkungen. Im Untergeschoss befindet sich die Keramik-Sammlung in Vitrinen und u.a. Installations-Kunstwerke von Mitsuo Fukada. Das Erdgeschoss zeigt Werke von Professor Heinrich Johann Radeloff und mehreren japanischen Künstlern.

Im Obergeschoss gibt es die Bereiche der ständigen Ausstellung von Malerei Heinrich Johann Radeloff, textile Werke wie Kimonos, Volkskunst, Theaterrequisiten. Außerdem finden Sie hier auch die Wechselausstellungen mit japanischer und zeitgenössischer Kunst.

## Der Ort der Begegnung

Das Schloss veranstaltet in der Tradition der Urasenke Teeschule Teezeremonien. Zur Mittsommer-Remise gibt es eine kleine Teezeremonie, die dem Charakter des Events angepasst ist.

## Japanischer Hain

Hinter dem Schloss schliesst sich der „Japanische Hain“ (nihon no mori = heiliger Hain von Japan) an. In ihm ist die Vegetation der Mecklenburgischen Schweiz mit japanischen Pflanzen verschmolzen. Steinsetzungen, Geflechtwände, wie sie bei den Ainu verbreitet sind, Tori-i strukturieren und gliedern den heiligen Hain. Es ist ein Hain nach dem Vorbild der Shinto-Haine. In ihm haben der Geist, der Hauch, der alles durchzieht und die Geister, alles was die Welt bewegt, ihren Platz. Ein Ort geistiger und geistlicher Toleranz und Vielfalt, in dem aber auch mehrfach im Jahr Veranstaltungen an und auf der Bühne stattfinden.

Förderverein dt.-jap. Freundeskreis Todendorf e. V.  
Schloss Mitsuko  
Kastanienallee 21  
17168 Thürkow, Ortsteil Todendorf  
mail@schloss-mitsuko.org  
www.schloss-mitsuko.org  
facebook: Schloss Mitsuko



# Schloss Mitsuko

Museum – Begegnungsstätte – Japanischer Hain

Werden Sie ein Freund oder Mäzen von Schloss Mitsuko.

Der 2001 gegründete Verein will eine Brücke zwischen der fernöstlichen und europäischen Kultur schlagen. Er hat seinen Sitz in Todendorf, einem Dorf nördlich der Stadt Teterow in der Mecklenburgischen Schweiz. Das ehemalige Gutshaus Todendorf und der angrenzende Gutspark wurden 2001 zum Schloss Mitsuko umgewandelt. Es ist Zentrum des Wirkens, Ausstellungsort und Treffpunkt für Kunstinteressierte, Erholungssuchende und Künstler aus Japan und Deutschland.

Der Gutspark wurde zum Japanischen Hain umgestaltet. Der Hain zeigt eine Symbiose von Elementen der japanischen Gartenkultur und Gartenkunst mit den örtlichen Gegebenheiten der Landschaft und Natur.

Schloss und Hain können besichtigt werden. Es gibt zahlreiche Plätze des Verweilens und Besinnens.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen mit japanischen, deutschen und internationalen Künstlern und Persönlichkeiten machen Schloss und Hain zu einer Begegnungsstätte mit Kunst und Kultur. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Unterhaltung von Schloss und Japanischem Hain stellt eine große Aufgabe dar. Auch die Veranstaltungen brauchen ein Budget, selbst wenn viele Künstler, viele Helfer und ehrenamtliche Unterstützer auf Honorare und Bezahlung verzichten, um die Arbeit am Schloss Mitsuko zu fördern.

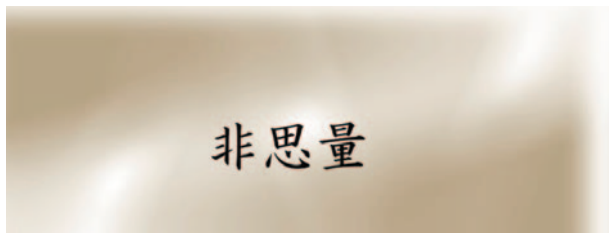
Deshalb freut sich der Verein über jede ehrenamtliche Unterstützung, sei es tätige Mithilfe bei der Pflege des Parks, handwerklicher Unterstützung bei der Erhaltung des Schlosses, aber natürlich auch finanzielle Unterstützung durch Fördermitgliedschaft im Verein oder einmalige Spenden, wenn Sie die Arbeit und die Veranstaltungen schätzen.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie unsere Arbeit am Schloss Mitsuko unterstützen möchten unter mail@schloss-mitsuko.org oder über unsere Internetseite.  
Fragen beantworten wir Ihnen gerne.  
Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt.

# Jahresprogramm 2020



SCHLOSS  
MITSUKO



Wege zur Schlichtheit 16 :: Hishiryō –  
das Denken aus dem Grunde des  
Nicht-Denkens 30.05.2020 -  
26.07.2020

Eröffnung am 30.05.2020 um 14 Uhr



Mittsommer@Mitsuko 20.06.2020  
ab 14 Uhr

Konzert in drei Teilen Masako Ohta

Teezeremonie

Ausstellungen Wege zur Schlichtheit und stän-  
dige Ausstellung

Führungen im Hain



Tanabata - 07.07.2020 - 16 Uhr



Japanausstellung III: Keramik aus der  
Sammlung Radeloff 01.08.2020 -  
30.08.2020

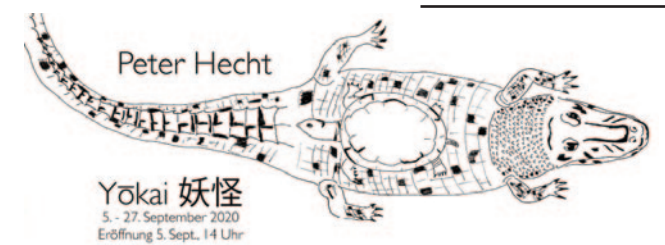
Eröffnung am 01.08.2020 um 14 Uhr



Nagasaki Gedenktag 09.08.2020 -



Tokugawa Kampfkunst – Kendo und Iaido  
22.08.2020 - 15 Uhr



Ausstellung Peter Hecht 05.09.2020 –  
27.09.2020

Eröffnung am 05.09.2020 um 14 Uhr



Teezeremonie 12.09. - 13.09.2020



Satoshi Hoshi - Tokyo story Einzelausstel-  
lung 03.10.2020 - 31.10.2020

Eröffnung am 03.10.2020 um 14 Uhr

Von Lichtern und Irrlichtern III  
29.11.2020 – 31.03.2021